

Städte sind essentielle Akteure für Klima- und Naturschutz. Eine blühende Stadt sorgt neben einer erhöhten Anzahl von Insekten auch für ein verbessertes Mikroklima und eine erhöhte Lebensqualität der HallenserInnen. Mit geeigneten Maßnahmen wie dem Verzicht von Pestiziden, einer Reduzierung der Lichtverschmutzung und der Schaffung neuer Lebensräume kann Halle (Saale) einen wichtigen Schritt zum ganzheitlichen Biotopschutz gehen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Welche Maßnahmen ergreift die Stadtverwaltung, um dem Insektensterben in Halle (Saale) entgegenzuwirken?
2. Inwieweit werden klimaschädliche Pestiziden, Insektiziden und Herbiziden auf öffentlichen Flächen, in Kleingartenanlagen und bei kommunalen Pachtverträgen angewandt?
3. Welche Vorteile und Kosten würden sich aus dem Beitritt zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ und dem Portal „Pestizidfreie Kommune“ des BUND für den Insektenschutz in Halle (Saale) ergeben?

gez. Eric Eigendorf  
Vorsitzender  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Dr. Silke Burkert  
umweltpolitische Sprecherin  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)